

Ein Kumpel-Tag mit Andy

"Man muss natürlich auf die Sicherheit von den anderen achten. So, wie ich dann auch erwarte, dass die auf die Sicherheit für mich achten."

"Als Bergmann arbeitet man in einer Welt, wo sonst kein Mensch rein kommt. Das ist natürlich eine eigene Welt, wo nur Männer sind. Dort hat man seinen eigenen Humor."

"Ich bin der Andreas Schreiter, komme aus Bottrop, arbeite auf dem Bergwerk Prosper-Haniel als Abbausteiger."

"Hier haben wir auch unsere Heilige Barbara hängen. So, wie auf jeder Sohle. Die Schutzpatronin aller Bergleute."

"Es war wahnsinnig laut, irre heiß, sehr staubig. Und ich habe mir gesagt: Das halte ich nicht eine Woche aus."



"Die Bergmannskultur hat sich natürlich schon sehr stark geändert. Viel ist schon gestorben und stirbt weiter."

"Man ist dort nicht alleine, man ist immer ein Wir."

"Und dies ist unsere Ehrengardeuniform, die wir zu bestimmten Anlässen tragen. Beerdigungen, Feierlichkeiten oder um das Bergwerk außerhalb bei bestimmten Anlässen zu präsentieren."

"Wenn ich heute an das Ende 2018 denke, dass es dann keinen Bergbau mehr gibt, da blick ich heute schon mit Wehmut drauf. Bis dahin bin ich auch 30 Jahre Bergmann. Ich werde viele Kollegen vermissen."

"Als ich damals in der Lehre meine erste Schicht unter Tage verfahren habe, haben uns unsere Ausbilder darauf vorbereitet. Wir haben dann unsere CO-Filter bekommen, unseren Lampenriemen und unsere restliche Schutzkleidung."

Ein Kumpel-Tag mit Andy

Schaue dir das 360 Grad-Video zu Andys Tag an.
Beantworte dann die Fragen.



1. Woher kommt Andy und wo arbeitet er?

2. Wie lautet seine genaue Berufsbezeichnung?

3. Was erzählt Andy von seiner ersten Schicht unter Tage?

4. Was ist für Andy das Besondere an dem Beruf Bergmann?

5. Was sagt Andy zum Ende des Bergbaus im Jahr 2018?

6. Worauf muss ein Bergmann besonders achten?

7. Was erzählt Andy über die Bergmannskultur? Was hat sich verändert?

Ein Kumpel-Tag mit Andy

Schaue dir das 360 Grad-Video zu Andys Tag an.
Beantworte dann die Fragen.



1. Woher kommt Andy und wo arbeitet er?

Andy kommt aus Bottrop und arbeitet im Bergwerk Prosper-Haniel.

2. Wie lautet seine genaue Berufsbezeichnung?

Seine genaue Berufsbezeichnung lautet Abbausteiger.

3. Was erzählt Andy von seiner ersten Schicht unter Tage?

Die angehenden Bergleute haben von ihren Ausbildern CO-Filter, ihren Lampenriemen und die restliche Schutzkleidung bekommen. Unter Tage war es sehr laut, heiß und staubig. Er dachte, dass er es nicht einmal eine Woche aushalten würde.

4. Was ist für Andy das Besondere an dem Beruf Bergmann?

Er findet, dass die Menschen dort in einer eigenen Welt arbeiten. Dort sind nur Männer. Alle haben den gleichen Humor.

5. Was sagt Andy zum Ende des Bergbaus im Jahr 2018?

Er selbst hat dann 30 Jahre lang im Bergbau gearbeitet. Ihm werden besonders seine Kameraden und Kollegen fehlen.

6. Worauf muss man als Bergmann besonders achten?

Das Wir-Gefühl ist besonders wichtig. Man arbeitet immer im Team. Jeder muss auf die Sicherheit der anderen achten.

7. Was erzählt Andy über die Bergmannskultur? Was hat sich verändert?

Schutzpatronin ist die heilige Barbara. Sie hängt auf jeder Sohle im Bergwerk. Die Bergleute haben auch eine besondere Uniform für Beerdigungen und Feierlichkeiten, die Ehrengardeuniform. Aber die Bergmannskultur hat sich im Laufe der Zeit stark geändert, viel ist schon gestorben und stirbt weiter.

Ein Kumpel-Tag mit Andy

Schaue dir das 360 Grad-Video zu Andys Tag an.
Kreuze dann die richtigen Antworten an.



1. **Andy arbeitet im Bergwerk Prosper-Haniel. Woher kommt er?**
 - aus Bochum
 - aus Bottrop
 - aus Waltrop

2. **Wie lautet seine genaue Berufsbezeichnung?**
 - Abbausteiger
 - Abbaukletterer
 - Abbaumechaniker

3. **Was erzählt Andy von seiner ersten Schicht unter Tage?**
 - Unter Tage war es sehr laut, heiß und staubig. Er dachte, dass er es nicht einmal eine Woche aushalten würde.
 - Unter Tage war es so angenehm kühl, dass Andy gern dort über Nacht geblieben wäre.

4. **Was ist für Andy das Besondere an dem Beruf Bergmann?**
 - Er findet nichts Besonderes daran.
 - Er findet, dass die Menschen dort in einer eigenen Welt arbeiten. Die Männer haben alle den gleichen Humor.

5. **Was sagt Andy zum Ende des Bergbaus im Jahr 2018?**
 - Ihm wird besonders das gute Gehalt fehlen.
 - Ihm werden besonders seine Kameraden und Kollegen fehlen.
 - Ihm werden der Lärm und die Hitze bei der Arbeit fehlen.

6. **Worauf muss man als Bergmann besonders achten?**
 - Jeder muss auf die Sicherheit der anderen achten.
 - Jeder achtet nur auf sich selbst.
 - Jeder passt auf, dass ihm nichts gestohlen wird.

7. **Was erzählt Andy über die Bergmannskultur?**
 - Es gibt einen Schutzheiligen. Er heißt Andreas.
 - Es gibt eine Schutzheilige. Sie heißt Barbara.

Ein Kumpel-Tag mit Andy

Schaue dir das 360 Grad-Video zu Andys Tag an.
Kreuze dann die richtigen Antworten an.



- 1. Andy arbeitet im Bergwerk Prosper-Haniel. Woher kommt er?**
 - aus Bochum
 - aus Bottrop
 - aus Waltrop
- 2. Wie lautet seine genaue Berufsbezeichnung?**
 - Abbausteiger
 - Abbaukletterer
 - Abbaumechaniker
- 3. Was erzählt Andy von seiner ersten Schicht unter Tage?**
 - Unter Tage war es sehr laut, heiß und staubig. Er dachte, dass er es nicht einmal eine Woche aushalten würde.
 - Unter Tage war es so angenehm kühl, dass Andy gern dort über Nacht geblieben wäre.
- 4. Was ist für Andy das Besondere an dem Beruf Bergmann?**
 - Er findet nichts Besonderes daran.
 - Er findet, dass die Menschen dort in einer eigenen Welt arbeiten. Die Männer haben alle den gleichen Humor.
- 5. Was sagt Andy zum Ende des Bergbaus im Jahr 2018?**
 - Ihm wird besonders das gute Gehalt fehlen.
 - Ihm werden besonders seine Kameraden und Kollegen fehlen.
 - Ihm werden der Lärm und die Hitze bei der Arbeit fehlen.
- 6. Worauf muss man als Bergmann besonders achten?**
 - Jeder muss auf die Sicherheit der anderen achten.
 - Jeder achtet nur auf sich selbst.
 - Jeder passt auf, dass ihm nichts gestohlen wird.
- 7. Was erzählt Andy über die Bergmannskultur?**
 - Es gibt einen Schutzheiligen. Er heißt Andreas.
 - Es gibt eine Schutzheilige. Sie heißt Barbara.

Wo früher die Kohle war

Suche dir einen Zechenstandort aus der 360 Grad-Bildergalerie aus, der in deiner Nähe liegt oder der dich besonders interessiert. Fülle dazu einen Steckbrief aus.

Name: _____

Ort: _____

Wann wurde die Zeche geschlossen? _____

Was erfährst du über die Zeche im Infokasten?

Auf den 360 Grad-Aufnahmen sind noch mehr Informationen zu finden. Suche dir zwei aus. Was wird erklärt?

Was findest du an der Zeche besonders interessant?

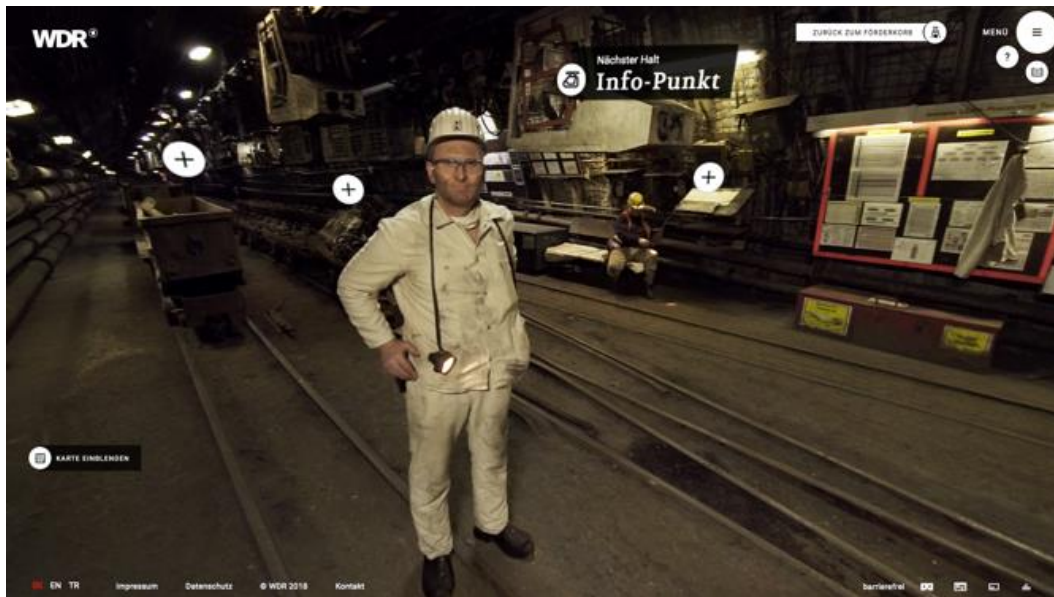
Recherchiere im Internet weitere interessante Fakten über deine Zeche. Notiere sie und klebe ein passendes Bild dazu:



Mit der Hängebahn durch den Berg



Löse mindestens fünf Aufgaben des Quiz.



1. Mit welchem Spruch grüßen sich die Bergleute traditionell?

- Moin Moin!
- Glück auf!
- Ahoi!
- Mahlzeit!

(Tipp: Das kommt in der Introszene vor.)

2. Was hört sich an wie ein Haustier, ist aber eigentlich dazu da, die Menschen im Bergwerk herumzufahren?

(Tipp: Das kommt in der Introszene vor.)

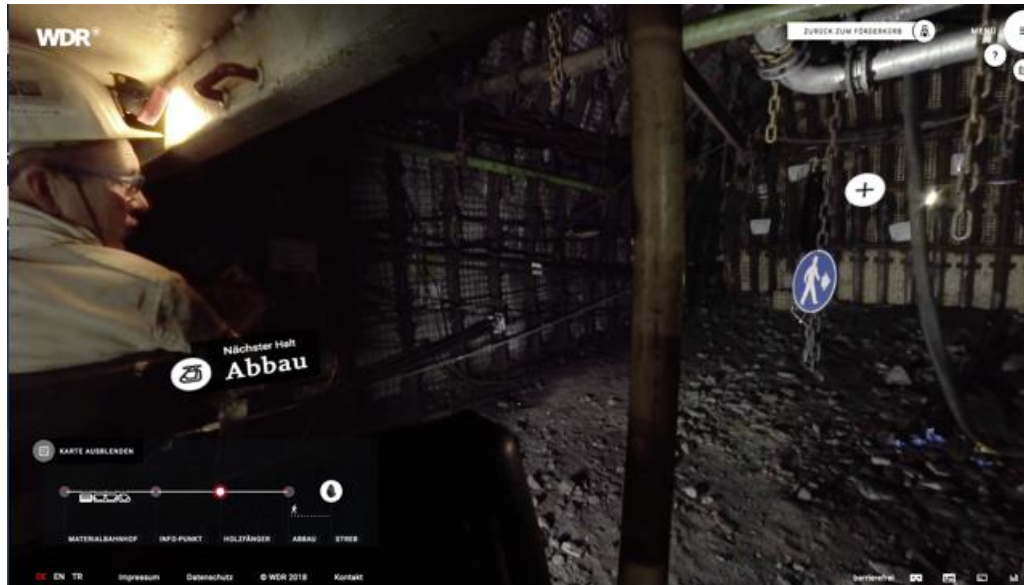
3. Wie bewegen sich die Bergleute auf dem Transportband fort?

- stehend
- liegend
- sitzend
- hockend

(Tipp: Das erfährst du auf der Fahrt zum Infopunkt.)

4. Was macht der Wettersteiger am Abschlussdamm, wenn ihr daran vorbei fahrt?

(Tipp: Das erfährst du am Infopunkt.)



5. Wofür wird der Holzfänger benötigt? Setze die passenden Wörter in die Lücken ein.

Der Holzfänger dient dazu, Wasserwege unter Tage zu erstellen. Das

_____ wird dann auf ein Niveau von _____

Metern angehoben.

Holzfänger

6.000

Grubenwasser

Leitungswasser

600

6. Welche wichtigen Dinge befinden sich auf der Erste-Hilfe-Station? Kreuze die drei richtigen Antworten an.

Verbandstrommel

alte Schuhe

ein Arzt

Schleifkorb

gelbe Lampe

rote Lampe

(Tipp: Das erfährst du während der Fahrt zwischen Holzfänger und Abbau.)

7. Wie viele Wassertröge gibt es in dem Grubengebäude?

4.000

400.000

40.000

(Tipp: Das erfährst du während der Fahrt zwischen Holzfänger und Abbau.)

8. Wie werden die Kohleschichten im Abbau von den Bergleuten noch genannt? (zwei richtige Antworten)

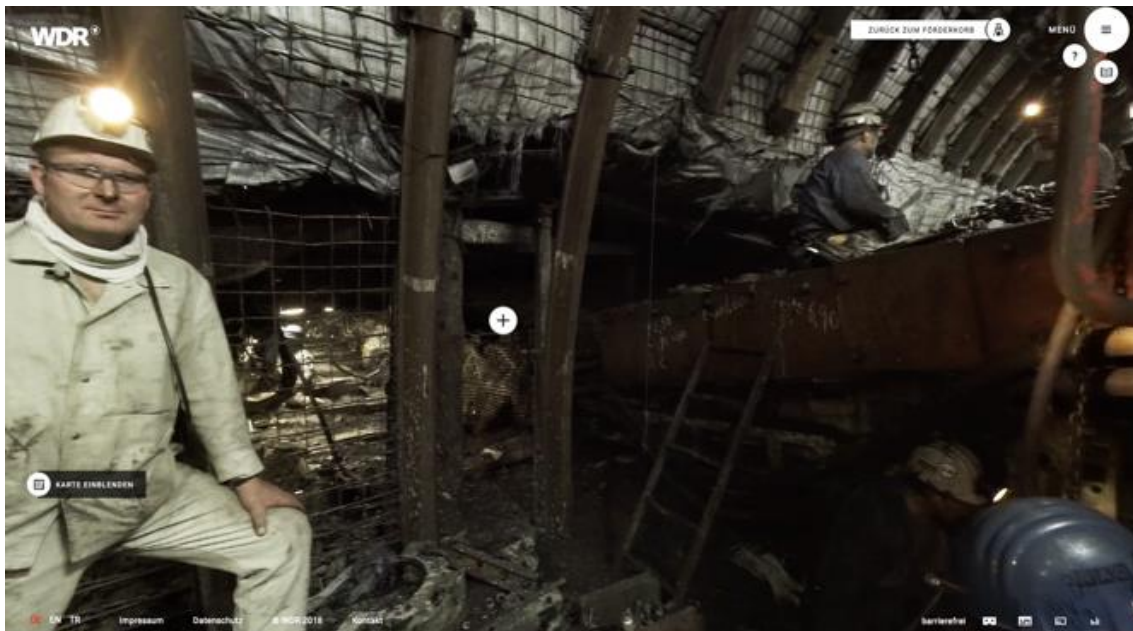
- Schwarzes Gold Steine
 Flöz Plöz

9. Du bist am Ende der Fahrt, im Abbau, angekommen. Dort wird die Kohle abgebaut. Wie schnell fährt der Hobel am Kohlenstoß vorbei?

Mit einer Geschwindigkeit von ...

- 3,6 Metern pro Sekunde 36 Metern pro Sekunde
 3,5 Metern pro Sekunde 3,6 Metern pro Stunde

(Tipp: Höre genau hin, was der Bergmann erzählt!)



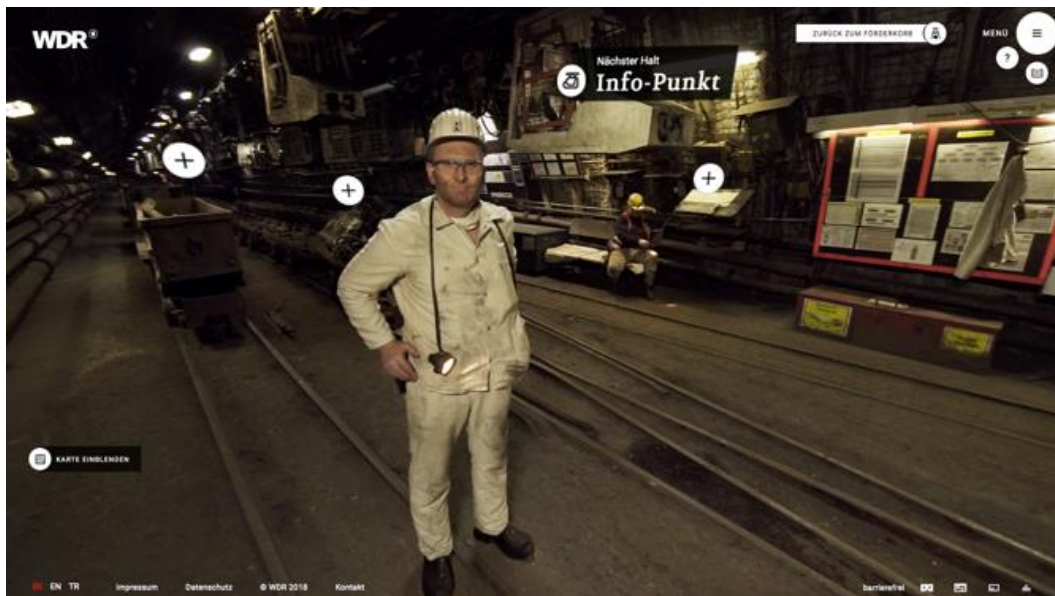
Ich habe ____ Aufgaben gelöst.



Mit der Hängebahn durch den Berg



Löse mindestens fünf Aufgaben des Quiz.



1. Mit welchem Spruch grüßen sich die Bergleute traditionell?

- Moin Moin! Glück auf!
 Ahoi! Mahlzeit!

(Tipp: Das kommt in der Introszene vor.)

2. Was hört sich an wie ein Haustier, ist aber eigentlich dazu da, die Besucher im Bergwerk herumzufahren?

[Dieselkatze](#)

(Tipp: Das kommt in der Introszene vor.)

3. Wie bewegen sich die Bergleute auf dem Transportband fort?

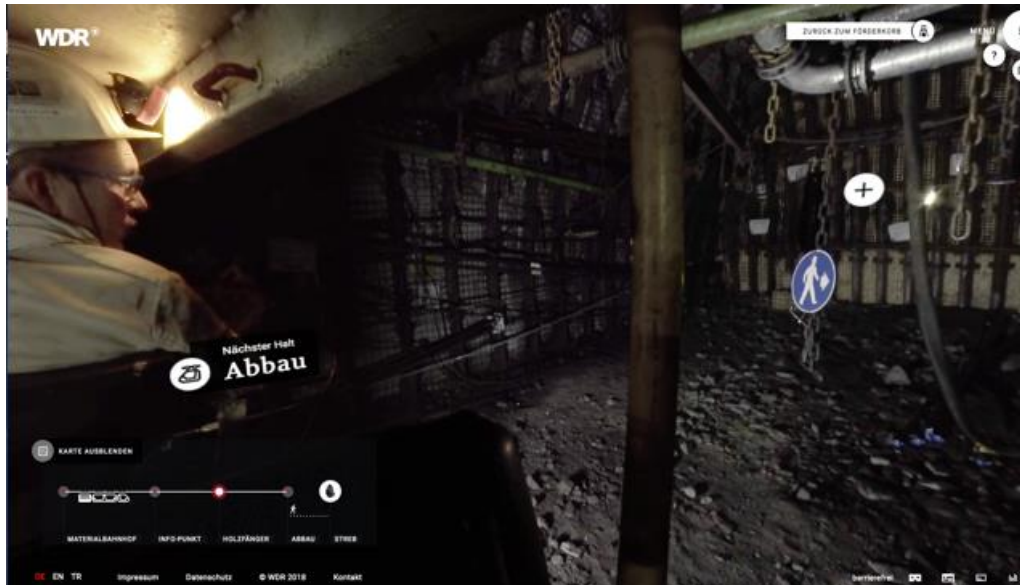
- stehend liegend
 sitzend hockend

(Tipp: Das erfährt man auf der Fahrt zum Infopunkt.)

4. Was macht der Wettersteiger am Abschlussdamm, als ihr daran vorbei fahrt?

[Er macht eine Messung.](#)

(Tipp: Das kommt in der Introszene vor.)



5. Wofür wird der Holzfänger benötigt? Setze die passenden Wörter in die Lücken ein.

Der Holzfänger dient dazu, Wasserwege unter Tage zu erstellen. Das **Grubenwasser** wird dann auf ein Niveau von **600** Metern angehoben.

6. Welche wichtigen Dinge befinden sich auf der Erste-Hilfe-Station? Kreuze die drei richtigen Antworten an.

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstommel | <input type="checkbox"/> alte Schuhe |
| <input type="checkbox"/> ein Arzt | <input checked="" type="checkbox"/> Schleifkorb |
| <input type="checkbox"/> gelbe Lampe | <input checked="" type="checkbox"/> rote Lampe |

(Tipp: Das erfährst du während der Fahrt zwischen Holzfänger und Abbau.)

7. Wie viele Wassertröge gibt es in dem Grubengebäude?

- 4.000
- 400.000
- 40.000**

(Tipp: Das erfährst du während der Fahrt zwischen Holzfänger und Abbau.)

8. Wie werden die Kohleschichten im Abbau von den Bergleuten noch genannt? (zwei richtige Antworten)

Schwarzes Gold

Steine

Flöz

Plöz

9. Du bist am Ende der Fahrt, im Abbau, angekommen. Dort wird die Kohle abgebaut. Wie schnell fährt der Hobel am Kohlenstoß vorbei?

Mit einer Geschwindigkeit von ...

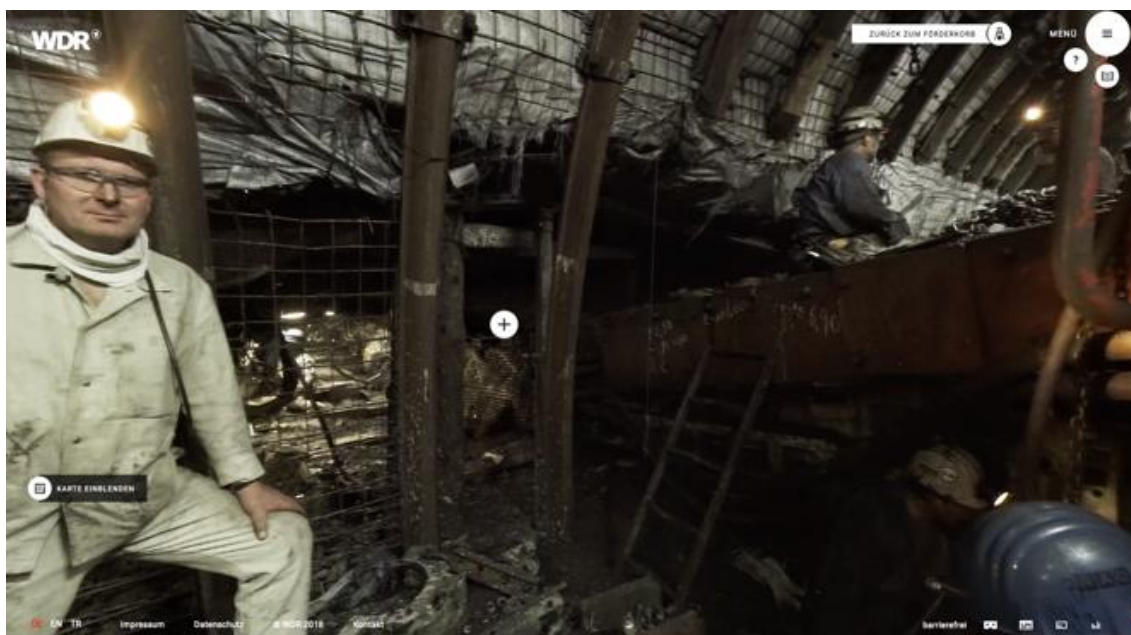
3,6 Metern pro Sekunde

36 Metern pro Sekunde

3,5 Metern pro Sekunde

3,6 Metern pro Stunde

(Tipp: Höre genau hin, was der Bergmann dir erzählt!)

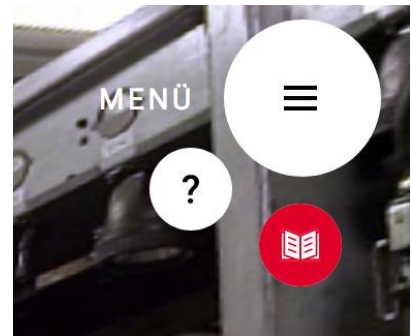


Ich habe ____ Aufgaben gelöst.



Kumpel-Glossar

Im Menü rechts findest du das "Kumpel-Glossar". Dort sind Begriffe aus der Bergmanns-Sprache aufgelistet. Diese kannst du in den verschiedenen Episoden entdecken und die Erklärungen freischalten.



1. Welches Wort hast du zuerst gefunden und was bedeutet es?

2. An welcher Stelle der Episode "Kumpel-Tag mit Andy" findest du den Begriff "Abkehren"? Was bedeutet er?

3. Suche nach dem Begriff "Bohei" in der Episode "In der Hängebahn durch den Berg" und erkläre ihn.

4. Der Ausgangspunkt, von dem du zu allen Episoden gelangst, ist der "Förderkorb". Doch was ist das eigentlich? Wie viele Bergleute passen hinein?

5. Woher kommt die Redewendung "Wech vom Fenster" ursprünglich?

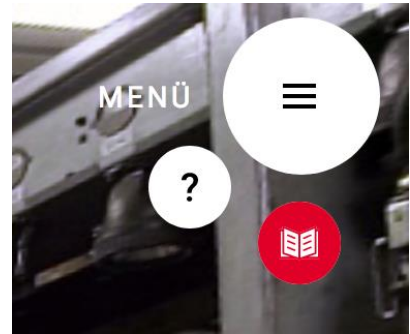
6. Der Gruß "Glück auf!" ist eine Kurzform. Wofür steht sie? Schau im Kumpel-Glossar nach.

7. Welchen Begriff findest du am interessantesten? Erkläre ihn.



Kumpel-Glossar

Im Menü rechts findest du das "Kumpel-Glossar". Dort sind Begriffe aus der Bergmanns-Sprache aufgelistet. Diese kannst du in den verschiedenen Episoden entdecken und die Erklärungen freischalten.



- 1. Welches Wort hast du zuerst gefunden und was bedeutet es?**
- 2. An welcher Stelle der Episode "Kumpel-Tag mit Andy" findest du den Begriff "Abkehren"? Was bedeutet er?**

Man findet den Begriff bei Andy zu Hause. Er bedeutet, dass man den Bergbau verlässt.
- 3. Suche nach dem Begriff "Bohei" in der Episode "In der Hängebahn durch den Berg" und erkläre ihn.**

Wenn jemand unverhältnismäßig großes und unnötiges Theater um etwas macht, sagen die Bergleute "Mach' nicht so einen Bohei".
- 4. Der Ausgangspunkt, von dem du zu allen Episoden gelangst, ist der "Förderkorb". Doch was ist das eigentlich? Wie viele Bergleute passen hinein?**

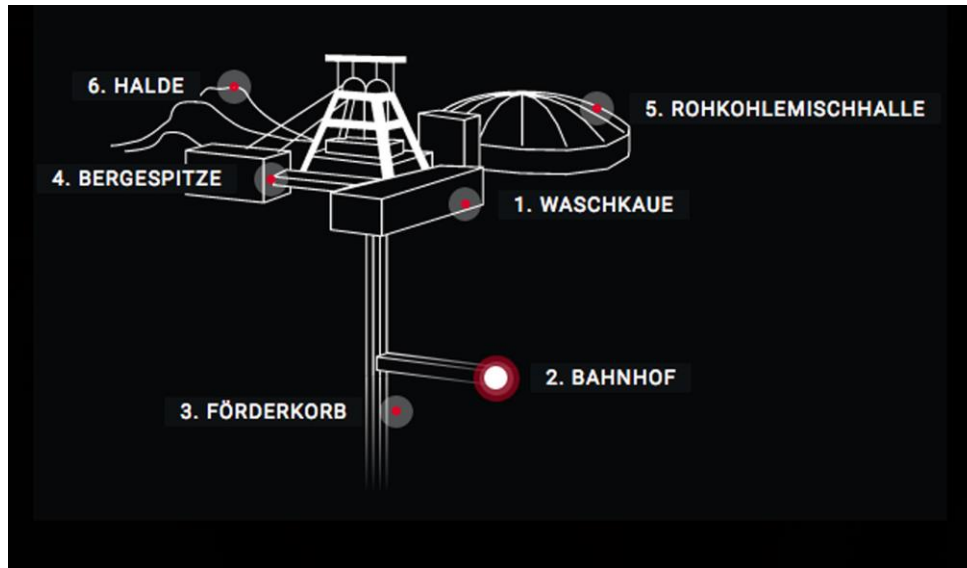
Mit dem Förderkorb werden Personen und Materialien im Schacht des Bergwerkes transportiert. Es passen bis zu 100 Bergleute hinein.
- 5. Woher kommt die Redewendung "Wech vom Fenster" ursprünglich?**

Bergleute, die an einer Staublunge litten, standen oft am Fenster, um Luft zu holen. Wenn sie starben, waren sie "wech vom Fenster".
- 6. Der Gruß "Glück auf!" ist eine Kurzform. Wofür steht sie? Schau im Kumpel-Glossar nach.**

"Glück auf!" ist die Kurzform von "Ich wünsche dir Glück, tu einen neuen Gang auf". Mit diesem Gruß war auch der Wunsch für ein gesundes Ausfahren verbunden, also für das gesunde Verlassen des Bergwerkes nach der Schicht.
- 7. Welchen Begriff findest du am interessantesten? Erkläre ihn.**



Steigerlied I



1. Schau dich am "Bahnhof" um.



- Beschreibe, was du an diesem Ort erkennen kannst.
- Welche Fahrzeuge fahren an diesem Bahnhof ab?

2. Schau dich am "Förderkorb" um.

- Beschreibe, was du an diesem Ort erkennen kannst.
- Überlege, warum eine Erste-Hilfe-Station im Bergwerk besonders wichtig ist. Schreibe deine Überlegungen auf.



3. Schau dich an der "Bergespitze" um.



- Du kannst auf dem Gelände des Bergwerks einen großen Haufen Kohle entdecken. Beschreibe, wie die Kohle vom Bergwerk abtransportiert wird.
- Erläutere die Arbeitsschritte, die deiner Einschätzung nach dazu nötig sind.

4. Schau dich in der "Rohkohlemischhalle" um.

- Beschreibe, was du an diesem Ort erkennen kannst.
- Recherchiere im Internet, was "Rohkohle" bedeutet.
- Überlege, warum die Halle "Rohkohlemischhalle" heißt. Schreibe deine Überlegungen auf.

5. Schau dich auf der "Halde" um.



- Beschreibe, was du an diesem Ort erkennen kannst.
- Schau neben dem Chor nach, was eine "Halde" ist, und schreibe es auf.
- Überlege, warum die Halde für das Bergwerk nötig ist. Schreibe deine Überlegungen auf.



Steigerlied II

1. Informiere dich im Kumpel-Glossar und mache dir Notizen:

- a) Wer oder was ist mit dem Begriff "Steiger" gemeint?
- b) Was bedeutet der Ausruf "Glück auf!"?

2. Höre dir die ersten beiden Strophen des Steigerlieds an und beantworte die Fragen dazu. Nutze den Liedtext als Hilfe.

- 1) *Glück auf, Glück auf! Der Steiger kommt
und er hat sein helles Licht bei der Nacht,
und er hat sein helles Licht bei der Nacht,
schon angezünd't, schon angezünd't.*
- 2) *Hat's angezünd't! Es wirft seinen Schein,
und damit so fahren wir bei der Nacht,
und damit so fahren wir bei der Nacht,
ins Bergwerk 'nein, ins Bergwerk 'nein.*

- a) Beschreibe in eigenen Worten, was der Steiger hier macht.
- b) Was ist mit dem "hellen Licht" gemeint?
- c) Wann müssen die Bergmänner dieses "Licht" anzünden?

3. Lies den Info-Text. Löse dann die Aufgaben.

*Bis heute hat das Steigerlied für die Menschen im Ruhrgebiet eine große Bedeutung. Für manche ist es sogar wie eine Hymne. Eine Hymne ist ein Festgesang, den viele Menschen kennen. Heute wird das Steigerlied unter anderem im Fußballstadion des FC Schalke 04 oder Rot-Weiß Essen gespielt. Die Melodie des Liedes oder auch Teile davon wurden immer wieder von anderen Musikern übernommen. Herbert Grönemeyer singt zum Beispiel Teile des Steigerliedes am Anfang des Songs "Bochum".
Übrigens: Das Steigerlied ist auch in anderen Bergbau-Regionen Deutschlands bekannt, etwa im Harz und im Erzgebirge.*

- a) Wo wird das Steigerlied überall gesungen?
- b) Überlege, warum das Steigerlied in Bergbau-Regionen so wichtig für die Menschen ist. Schreibe deine Überlegungen auf.
- c) Die Zeche Prosper Haniel in Bottrop war das letzte Kohlebergwerk in Deutschland. Sie wurde Ende des Jahres 2018 geschlossen. Überlege, welche Folgen das für die Menschen in der Region hat.